

Pflichtbereiche für Sicherheit und Qualität

Für jede Zahnarztpraxis besitzt die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften zentrale Bedeutung. Dies gilt nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern kann zunehmend auch rechtliche Relevanz entfalten. Beispielsweise in heiklen Angelegenheiten wie der Beweislastumkehr, etwa bei Haftungsproblemen im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter gegen den Zahnarzt, kann die vorschriftsmäßige Dokumentation von Hygienemaßnahmen (existenz-)entscheidend sein. Für die tägliche Arbeit der niedergelassenen Zahnärzte wird daher die Integration der Praxishygiene in ein bis dahin zu etablierendes Qualitätsma-

agement-System seit Januar 2011 vom Gesetzgeber verbindlich verlangt.

Neben den aktualisierten Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI), die den Stand der Wissenschaft widerspiegeln, gilt es in der Zahnarztpraxis, ein übersichtliches Konglomerat weiterer Hygienestandards zu beachten: das Medizinproduktegesetz, die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, außerdem Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Deren Inhalte

werden in Praxis-Hygieneplänen konkret abzubilden sein. Der Hygieneplan und seine Durchführung werden wiederum zu Bestandteilen eines integralen QM-Systems, das inklusive lückenloser Dokumentationen dem zahnärztlichen Praxisbetrieb zur nötigen Rechtssicherheit und Bestandssicherung verhilft.

Erfreulicherweise steht die Zahnarztpraxis diesen Umsetzungspflichten nicht allein gegenüber: Konsequentes Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis unterstützen vor allem die darauf spezialisierten Firmen der Dentalindustrie, die ihre neuesten Produkte und

Dienstleistungen auf der IDS vorgestellt haben. Zahnärzte und ihre Mitarbeiter bekamen so die Chance, sich einen kompletten Überblick der Bereiche Hände-, Flächen- und Instrumentendesinfektion zu verschaffen. Neueste Hard- und Software-Produkte sowie eine Vielzahl hochwertiger Verbrauchsmaterialien erlauben die effektive und sichere Durchführung der Hygienepläne und ihre QM-gerechte Dokumentation, welche den behördlichen Anforderungen und Kontrollen entspricht. Die spezialisierte Dentalindustrie bietet auch wirksame Mittel zur Händedesinfektion, die frei von Duft- oder Farbstoffen hergestellt

werden. Dies ist insbesondere für allergiebedrohte Behandler und deren Mitarbeiter eine wichtige Nachricht. Der besonders komplexe Bereich der Instrumentenhygiene lässt sich mit den normgerechten Gerätesystemen der neuesten Generation komfortabel managen. Aktuelle Autoklaven und Thermosterilisatoren verfügen bereits über die notwendigen Schnittstellen, um eine QM-gemäße Online-Dokumentation zeitsparend, eindeutig und sicher zu gewährleisten. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

Mobile Absaugung

Die mobile Absauganlage Aspi-Jet sorgt für einen flexiblen Einsatz in jeder Zahnarztpraxis.



herkömmlicher Steckdosenanschluss notwendig ist. Die voll mobile Absauganlage Aspi-Jet 6 verfügt über einen Separierbehälter und einen großen sowie zwei kleine Saugschläuche mit regulierbaren Handstücken für die optimale Absaugstärke.

Aspi-Jet 9

Das Fassungsvermögen des Sekretbehälters umfasst 4 Liter; seine Entleerung erfolgt manuell. Im Vergleich hierzu ist die Aspi-Jet 9 bedingt mobil einsetzbar. Sie verfügt jedoch über einen Behälterfüller und eine zusätzliche Speicherschale mit Spülung.



Fast jede Zahnarztpraxis hat es schon einmal erlebt: den Ausfall der eigenen Absauganlage. Die Folge sind Ausfallzeiten, daraus resultierend ein wirtschaftlicher Verlust und nicht zuletzt unzufriedene Patienten.

Um diesem negativen Phänomen entgegenzuwirken, hat CATTANI die Aspi-Jet Serie 6 bis 9 entwickelt. Sie springt ein, wenn die Praxisabsauganlage streikt und sorgt damit für einen reibungslosen Ersatz bei der Patientenbehandlung. Durch ihre kompakte und fahrbare Form ist sie bspw. auch für den mobilen Einsatz bei Patientenbehandlungen direkt vor Ort von Vorteil (z.B. in Altenheimen oder sogar zu Hause beim Patienten).

Aspi-Jet 6

Als unproblematisch gestaltet sich ebenfalls der Stromanschluss der gesamten Aspi-Jet Serie, da hierfür nur ein

Mittels der integrierten Drainagepumpe wird das abgesogene Sekret automatisch in den Abfluss gespült. Die komplette Aspi-Jet Serie ist schnell montiert, sorgt gleichzeitig für einen flexiblen Einsatz und zeichnet sich durch eine besonders einfache Wartung aus. ◀◀

CATTANI Deutschland

Scharnstedter Weg 20
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/1 81 98-0
Fax: 0 47 41/1 81 98-10
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de
Stand: D35

Feuchttücher für die intensive Reinigung

Die CleanWipes von Alpro Medical sind hart in der Reinigung, schonend zum Material.

CleanWipes (Alpro Medical, St. Georgen) sind alkohol- und aldehydfreie Einmal-Feuchttücher für die intensive Reinigung von zahnmedizinischen Instrumenten sowie Kunststoffoberflächen von Behandlungseinheiten vor der Desinfektion.

Die aufgrund ihrer Zusammensetzung besonders materialschonenden Tücher lösen besonders gut Protein und sind bakterio- und fungistatisch.

Die Wischtücher wurden speziell zur Ad-hoc-Reinigung von allgemeinen zahnärztlichen Instrumenten (Zangen, Sonden, Pinzetten, etc.) sowie Übertragungsinstrumenten (z. B. Turbinen und Winkelstücke) und Endoskopen entwickelt.

Auch die Oberflächen der Behandlungseinheiten können mit den Feuchttüchern einfach und gründlich gereinigt werden. Sie hemmen



das Festsetzen humaner Proteine sowie die Vermehrung von Bakterien und Mikromyzeten.

Da die biologisch abbaubare Wirkstofflösung, mit der die Tücher getränkt sind, frei von Aldehyden, Phenol, Alkohol und Oxidantien ist, sind CleanWipes gleichsam schonend zum zu reinigenden Material. Unschöne Veränderungen der Material-

oberflächen – etwa Verfärbungen – werden so vermieden.

Die Einmal-Feuchttücher werden in einer praktischen Spenderbox mit 200 Tüchern geliefert, die eine komfortable Einzelentnahme ermöglicht. Entsprechende Nachfüllereinheiten sind separat erhältlich.

Materialverträglichkeitsprüfungen und Freigaben der Wirkstofflösungen liegen vor für Instrumente und Behandlungseinheiten von Sirona Dental Systems, W&H, NSK, Morita und KaVo. ◀◀

ALPRO MEDICAL GmbH

Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen
Tel.: 0 77 25/93 92-0
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

Hände- und Flächendesinfektion

schulke – die Hygienespezialisten auf den Dentalfachmessen 2011.

schulke gehört international zu den Marktführern im Bereich Hygiene und Desinfektion, die Spezialisten wissen um die hohen Anforderungen an Produktqualität und benutzerfreundliche Anwendungsverfahren. In diesem Sinn hat schulke auch in 2011 nach neuen, optimalen Lösungen im Bereich der Desinfektion und Prävention gesucht, die dem sich ständig wandelnden Keimspektrum in medizinischen Einrichtungen optimal gerecht werden. So sind innovative Produkte entstanden, die jetzt auf den Dentalfachmessen 2011 präsentiert werden.

Auch im zahnmedizinischen Bereich ist die Händedesinfektion eine der wichtigsten Maßnahmen, um Ansteckung und Übertragung von Infektionen zu verhindern. Am schulke-Stand können sich Messebesucher über das auch ge-

gen Noro-Viren hoch effektive sowie viruzid wirkende Händedesinfektionsmittel desderman® pure informieren. Ärzte, Labor- und Praxisteams wie Patienten sind mit desderman® pure optimal geschützt – Hautpflege der Behandelnden inbegriffen!



Ganz neu ist die Premium-Softpack-Range von schulke zur sicheren, effektiven Flächendesinfektion: Die hochqualitativen schulke wipes premium zeich-

nen sich durch optimierte Tuchqualität, benutzerfreundliche Verpackung und eine doppelt so hohe Reichweite wie bei handelsüblichen Fertigtüchern aus. Je nach

Wirkstoff sind die gebrauchsfertigen schulke wipes premium für unterschiedliche Anwendungsbereiche geeignet. Ebenfalls erwartet den Anwender eine Kostenersparnis zu den bisher häufig eingesetzten Feuchttuchspendern.

Informationen und Aktionen rund um Hände- und Praxishygiene erwarten die Besucher. Folgen Sie einfach dem Hallenplan zum schulke Stand. ◀◀

Schulke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Straße 2
22851 Norderstedt
Tel.: 0 40/5 21 00-0
Fax: 0 40/5 21 00-3 18
E-Mail: info@schulke.com
www.schuelke.com
Stand: E38

ANZEIGE

today
Doppelt profitieren!
Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad2!
www.zwp-online.info

Intelligente Sensorspender

■ Eine einwandfreie Praxishygiene ist heutzutage leichter erreichbar denn je. Durch sensorgesteuerte Präparatespender und deren berührungslose Bedienbarkeit wird Kontakt mit Krankheitskeimen auf ein Minimum reduziert. Dies bestätigt auch das renommierte Robert Koch-Institut. Der Marktführer Dürr Dental in Sachen Praxishygiene präsentierte auf der diesjährigen IDS gleich zwei neue sensorgesteuerte Spendersysteme. Zum einen den innovativen Feuchttuchspender Hygowipe Plus für die Flächendesinfektion sowie den Hygocare Plus für die Händehygiene.

Auf den Herbstmessen sind diese effizienten und wirtschaftlichen Sensorspender zwei von vielen weiteren Produkt-Highlights des Unternehmens.

Innovative Technik, exakte Mengenabgabe sowie individuell einstellbare Dosierung sind Hauptkomponenten für ein effizientes und wirtschaftliches Hygienemanagement in der Praxis. Das berührungsfreie Arbeiten mit Sensorspendern in Verbindung mit Premium-Desinfektionspräparaten tut sein Übriges für eine maximale hygienische Sicherheit.



Gemäß RKI bieten Sensorspender Infektionsschutz auf höchstem Niveau. Die hoch ergebnisreichen Produkte der Dürr System-Hygiene ergänzen die Technik und runden das Ganze zu einem effizienten System ab.

Zwischen den Behandlungen sorgt der Sensorspender Hygowipe Plus für schnelle und sichere Abläufe bei der Flächendesinfektion. Bei Aktivierung des Sensors werden trockene Tücher direkt mit einem Schnelldesinfektionspräparat benetzt. Aus dem Programm der Dürr System-Hygiene bietet hier der Hersteller seine Produkte FD 322, FD

333 und FD 366 sensitive an. Für die jeweils eingestellte Tuchlänge wird automatisch die exakte Menge dosiert. Dabei verteilen feine Düsen das Schnelldesinfektionsmittel optimal über die gesamte Fläche der ökologischen Zellstofftücher. Hygocare Plus sorgt beim gesamten Team für eine sichere Händehygiene. Intuitiv bedienbar ist das System durch die intelligente Stopp-Funktion. Wird weniger als die empfohlene Menge benötigt, stoppt Hygocare Plus die Ausgabe beim Entfernen der Hand aus dem Sensor-Aktivierungsfenster. Durch die integrierte Steuerung wird lästiges Nachtropfen vermieden.



Mit den Händedesinfektionspräparaten HD 410 und HD 412 essential sowie den Waschlotionen HD 425 und HD 435 wird auch dieses Sensorgerät zu einem ganzheitlichen System. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Bettina Balzer
Höfpligheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-5 25
www.duerr.de
Stand: C60

Viruzide Händedesinfektion

■ Kaniderm Protect Gel ist ein dermatologisch getestetes, besonders hautschonendes Gel für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.



Aufgrund der Darreichung als Gel kann Kaniderm Protect Gel sehr präzise dosiert und besonders sparsam angewendet werden. Durch die hochwertigen, rückfettenden Inhaltsstoffe wird eine Austrocknung der Haut vermieden.

Kaniderm Protect Gel enthält keine Parfüm- oder Farbstoffe und ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und zu Hautreizungen führen können.

Das innovative Desinfektionsgel ist DGHM/VAH-gelistet und besitzt ein breites Wirkungsspektrum. Kaniderm Protect Gel wirkt bakterizid (inkl. MRSA), fungizid, tuberkulozid und viruzid nach EN 14476. Somit ist eine schnelle Wirksamkeit auch gegen unbehüllte Viren, z.B. Adeno-, Noro- und Polio-Viren, gewährleistet. Die erforderliche Einwirkzeit für eine sichere, chirurgische Händedesinfektion beträgt lediglich 90 Sekunden.

Die Materialverträglichkeit mit Kaniedenta Behandlungshandschuhen ist durch zusätzliche Gutachten belegt. ◀◀

Kaniedenta GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36, 32051 Herford
Tel.: 0 52 21/34 55-0
E-Mail: info@kaniedenta.de
www.kaniedenta.de
Stand: A06

ANZEIGE

Zirkonzahn® Human Zirconium Technology

Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier



NEU
Virtueller Artikulator
für CAD/CAM
Software!

Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.

Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex®, KaVo®, SAM®) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK- und UK-Modelle nach dem Scanvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.

Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: www.zirkonzahn.com.

Sterilisation der nächsten Generation

Der neue STATIM G4 ist ein echter Gewinn für die moderne Praxis.

Normkonform, schonend und schneller als die meisten Volumenautoklaven, das waren bisher die Erkennungsmerkmale der STATIM-S-Autoklaven von SciCan. Auch bei den neuen Modellen STATIM 2000 G4 und STATIM 5000 G4 bleibt die für STATIM-Autoklaven charakteristische Dampftechnologie erhalten.



Zusätzlich zum neuen Design bietet die G4-Linie noch viele benutzerfreundliche, innovative und vor allem interaktive Möglichkeiten. Der hochauflösende Farb-Touchscreen ermöglicht eine einfache und übersichtliche Bedienung sowie eine Zyklus-Überwachung in Echtzeit. Über den integrierten Ethernet-Port kann der STATIM G4 auch direkt an das Praxis-Netzwerk angeschlossen werden. Online haben Benutzer Zugang zu dem Webportal des Gerä-

tes, auf dem aktuelle Zyklusinformationen mitverfolgt und vergangene Zyklusdaten, aus der gesamten Lebensdauer des Gerätes, eingesehen werden können.

Der STATIM G4 kann darauf konfiguriert werden, per E-Mail Zyklus-Informationen an Praxismitarbeiter und Fehlermeldungen direkt an Servicetechniker zuschicken. Speziell angepasste Ausdrucke können ebenfalls per E-Mail verschickt oder auf einem Netzwerkdrucker

ausgedruckt werden – eine Funktion, die speziell dafür konzipiert ist, den steigenden gesetzlichen Anforderungen an die physische Archivierung gerecht zu werden. Und da vor allem Detailgenauigkeit für die Sicherheit von Patienten und Personal wichtig ist, fordert der STATIM G4 bei der Freigabe der Ladung, zur besseren Nachvollziehbarkeit, eine Benutzererkennung. Sicherheit und Schnelligkeit zusammen mit fortschrittlicher, benutzerfreundlicher Bedienung machen STATIM G4 zu einem echten Gewinn für die moderne Praxis. ◀◀

SciCan GmbH
Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-6 99
www.scican.com
Stand: F23

Kleiner Beutel – große Wirkung

Das alkalisch-enzymatische Reinigungskonzentrat AlproZyme eignet sich hervorragend für die intensive Vorreinigung.

Alpro Medical bietet mit dem alkalisch-enzymatischen Reinigungskonzentrat AlproZyme die Möglichkeit, zahnmedizinisches Instrumentarium einer RKI-konformen, gründlichen Vorreinigung zu unterziehen. Die einfach anzusetzende Lösung eignet sich für Tauchbäder, Ultraschallreiniger sowie RG/RDC's und überzeugt durch intensive Reinigungsleistung bei gleichzeitig ausgezeichneter Materialverträglichkeit.

Blut und andere proteinhaltige Körperflüssigkeiten, Geweberückstände sowie Biofilm. Die Lösung reinigt verlässlich sowohl die Oberflächen des allgemeinen zahnärztlichen (diagnostischen, konservierenden und chirurgischen) Instrumentariums als auch rotierende zahnärztliche Instrumente – u. a. Stahl- und Hartbohrer, Fräser, Kronenaufschneider und Gummipolierer.



Das Ansetzen der Reinigungslösung ist äußerst komfortabel: Das enzymatische Granulat ist in Sachets à 10 Gramm erhältlich. Ein Beutel entspricht beispielsweise der exakten Dosis für das Ansetzen von 2 Liter Lösung für die Reinigung im Tauchbad oder per Ultraschall.

Nach einer zahnmedizinischen Behandlung wird das Instrumentarium in der AlproZyme-Lösung einfach für fünf bis 15 Minuten im Ultraschallreinigungsgesäß beziehungsweise 15 bis 30 Minuten im Tauchbad vorgeeignet, bevor es der obligatorischen, abschließenden Kontrolle und Desinfektion unterzogen wird. ◀◀

ALPRO MEDICAL GmbH
Mooswiesenstraße 9, 78112 St. Georgen
Tel.: 0 77 25/93 92-0
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

Effizient und vor allem gründlich sollen die hygienischen Arbeitsabläufe in der zahnärztlichen Praxis sein. AlproZyme, ein biologisch abbaubares und nicht-toxisches Granulat, das frei von Aldehyden, Chlor und Phenol ist, bietet eine effektive Möglichkeit zur intensiven Vorreinigung. Es wird dazu zunächst in Wasser gelöst und entfernt in einem ersten, nicht fixierenden Reinigungsschritt bereits

net alle Sterilprodukte deutlich mit einem roten „STERILE“-Punkt.

Höchster Hygienestandard

Eine Möglichkeit, den Hygienestandard in der Praxis zu erhöhen und gleichzeitig den Aufwand von Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Dokumentation zu vermeiden, ist die Verwendung steriler Instrumente. VDW München bietet industriell gereinigte und vorsterilisierte Instrumente als zusätzlichen Service ohne Mehrpreis an.

Die Verwendung eines sterilen Instrumentariums bedeutet, dass jedes nicht explizit als STERILE gekennzeichnete fabrikneue Instrument bereits vor der ersten Verwendung gereinigt, desinfiziert und (eingeschweißt) sterilisiert werden muss, um die Sterilität herzustellen. Die Bedeutung der Erststerilisation ist auch aus Gründen der forensischen Absicherung nicht zu unterschätzen. Die Anforderungen an die Wiederaufbereitung nach Anwendung der als „Kritisch B“ eingestufteten Endinstrumente sind sehr hoch. ◀◀



Das Sterilprogramm umfasst praktisch alle Stahl- und NiTi-Instrumente. In Blisterpackungen ist jedes Instrument in einer separaten Kammer steril versiegelt und kann einzeln entnommen werden. Auch alle Papierspitzenprodukte werden steril verpackt geliefert. VDW kennzeich-

net alle Sterilprodukte deutlich mit einem roten „STERILE“-Punkt.

VDW GmbH
Bayerwaldstraße 15, 81737 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com
Stand: A52

Pflege- und Schutzfunktion



Im medizinischen und dentalmedizinischen Bereich werden insbesondere die Hände starker Belastung ausgesetzt. Daher ist es umso wichtiger, Produkte anzubieten, die nicht nur wirksam sind, sondern auch eine Pflege- und Schutzfunktion erfüllen, so das Unternehmen. Die neue Sensitive-Produktlinie erfüllt diese Funktionen vollständig. Die neuen Sensitive-Pflege- und Desinfektionsprodukte sind frei von allergenen Inhaltsstoffen und eignen sich besonders für Allergiker und Personen mit sehr empfindlicher Haut.

Auf dem Messestand besteht die Möglichkeit, die neuen Produkte zu testen und eine Visualisierung von eventuell vorhandenen Desinfektionslücken bei der Händedesinfektion durchführen zu lassen. ◀◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1, 51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42 21
E-Mail: guenther@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de
Stand: E17

DOCqm + DOCma = Sicherheit

Die neue Hygienemanagement-Software DOCma, die exklusiv von Henry Schein angeboten wird, ist jetzt noch umfassender.

Der erweiterte „Gerätebuch“-Baustein bietet im Rahmen von DOCma eine QM-konforme Funktion, die alle Vorgaben und Herausforderungen des Qualitätsmanagements im Bereich Gerätesicherheit sehr präzise erfüllt.

dukterverwaltung in DOCma das direkte Einlesen vieler Produktdaten direkt vom Verpackungsstrichcode.

Mehr Rechtssicherheit

Das Gerätemanagement wird in Praxen häufig unterschätzt, bekommt aber beispielsweise bei Praxisbegehungen einen immer größeren Stellenwert. DOCma-Software kann alle relevanten Aspekte des Gerätemanagements abbilden und verhilft so zu mehr Rechtssicherheit.

Auch das Ausbuchen verbrauchter Präparate und die Dokumentation der Sterilgutverwendung erfolgen mithilfe von Scannern und Barcodes. Durch die genormte VDDS-Mediainschnittstelle ist der Patientendatenaustausch mit fast allen am Markt existierenden Abrechnungssystemen möglich.



Zu den besonderen Features von DOCqm zählen die

DOCma ist ein benutzerfreundliches System zur Sterilgutverwaltung, zur Medizinprodukte- und Materialverwaltung mit kompletter Dokumentation sowie zur Geräteverwaltung und bietet darüber hinaus ein automatisiertes Bestell- und Lagerwesen.

manipulationssichere Verschlüsselung, die revisionssichere Archivierung aller Unterlagen und ein hierarchisch strukturierbares Benutzersystem zur Dokumentenlenkung und -freigabe.

Noch größere Sicherheit

DOCqm ist ein Dokumentenmanagementsystem nach DIN ISO 9001 zur konformen Erstellung und Archivierung von elektronischen QM-Handbüchern und anderen Dokumenten. DOCma und DOCqm bieten damit Qualitätsmanagement, Hygiene- und Materialmanagement aus einem Guss – für noch größere Sicherheit in Ihrer Praxis.

Wenn Sie die unverbindliche Prüfung und Beratung zur Umsetzung von DOC in Ihrer Praxis nutzen möchten, sprechen Sie unsere Spezialisten am Stand von Henry Schein an. ◀◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 01801/40 00 44
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de
Stand: C22



Schonend zu Instrumenten.

(Und zu Ihrem Geldbeutel.)



STATIM G4, der schonende S-Autoklav der nächsten Generation, bietet Leistung, Kontrolle und Interaktivität. Ausgestattet mit einem anwenderfreundlichen Farb-Touchscreen, überwacht und kommuniziert STATIM G4 und macht es einfacher denn je auch Ihre empfindlichsten Instrumente schonend zu sterilisieren.



Suchen Sie die Zukunft?

Dann besuchen Sie uns in **Halle 5.0** am **Stand Nr. F23** oder unter www.scican.com

Your Infection Control Specialist™

SciCanDental

 A Sanavis Group Company